

Protokoll des Jugendbezirkstages am 12.02.2011 in Marl-Hüls

Tagesordnung:

1. Begrüßung der anwesenden Jugendvertreter
2. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmenvertreter
3. Genehmigung des Protokolls des letzten Jugendbezirkstages
4. Beschlussfassung zur Tagesordnung
5. Rückblick Hallensaison 2010/2011
6. DHB Empfehlungen zum Spielverkehr Jugend
 - Penalty (Antrag von Eintracht Dortmund)
 - Mini-Hockey
7. Feldsaison 2011
8. Förderzentrum Westfalen
9. Verschiedenes

- Top1: Die anwesenden Jugendvertreter wurden von der Vorsitzenden der Hockeyabteilung aus Hüls Anja Weghaus willkommen geheißen. Claudia Aßkamp bedankte sich bei Anja und begrüßte die anwesenden Jugendvertreter. C. Aßkamp und A. Hein bedanken sich bei Jens Kriegel für die jahrelange Arbeit als Bezirksjugendwart mit einem Präsent. A. Hein dankt den anwesenden Bezirkstrainern, Petra Kober (Förderzentrum Dortmund, weibliche U14) und Heiko Kükenshöner (Förderzentrum Münster, männliche U14) für ihre erfolgreiche Arbeit mit einem Präsent.
- Top 2: Die Anwesenheitslisten wurden ausgefüllt und die Stimmverteilung wurde von Andrea Hein geprüft: 13 anwesende Vereine, d.h. 59 von 79 Stimmen + 4 Stimmen des Bezirksausschusses = 63 Stimmen.
- Top 3: Das Protokoll des letzten Jugendbezirkstages wurde verteilt und einstimmig genehmigt.
- Top 4: Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.
- Top 5: Rückblick und allgemeine Situation:
Zum Ende des Jahres 2010 haben sich 3 Vereine aus dem Bezirk Westfalen abgemeldet, der OTHC ist in den Osnabrücker SC übergegangen. Die TG Schötmar ist neu hinzugekommen. Das Kunstrasenhockey entwickelt sich gut, es werden immer mehr neue Kunstrasen Plätze gebaut.
Spielverkehr und Regeln:
An die Neuerungen im Spielverkehr (DHB-Empfehlung/Umsetzung WHV) wie Penalty, Self Pass und lange Ecke muss sich angepasst werden. Feedback: es ist schwierig, im KC Bereich ohne Self Pass zu spielen, da die KC häufig bereits bei den KB mit trainieren. Eine einheitliche Regelung wäre hier sinnvoll: ab Feld Self Pass verbindlich bei KC. Besonders wichtig, ist die Konstanz bei den Regeln, damit Trainer und Schiedsrichter Bescheid wissen.
Rückblick Hallensaison 2010/11:
Die Erhöhung des Spielverkehrs auf mind. 3 Turniere/Team erforderte wesentlich mehr Aufwand und führte auch zu einigen organisatorischen Problemen, soll aber auch im Feld beibehalten werden. Die Teilnahme an der Platzierungsrunde ist freiwillig, aber die Vereine sollten die Gelegenheit nutzen, ihren Kindern möglichst viel Spielpraxis zu geben.
In einigen Altersklassen wie z.B. MA wurde nur wenig gespielt, da inzwischen viele Teams in der OL spielen.
Bezirksübergreifende Gruppen kommen selten zustande, da die anderen Bezirke aufgrund der Entfernungen zurückziehen, wenn sie mit Westfalen zusammenspielen sollen.

Im C und D Bereich muss im Training und im Spielverkehr konsequent auf den Unterschied zwischen Schieben und Schlagen hingewiesen werden. Vor Turnierbeginn sollte ein Turnierausschuss einberufen werden und alle Trainer und Schiedsrichteraufgerufen werden, konsequent darauf zu achten.

Top 6: Die Empfehlung DHB Spielformen wurden von C. Aßkamp vorgestellt. Diese Empfehlungen wurden bereits von vielen Verbänden und Bezirken übernommen.

Im U 10 (MC, KC) Bereich fällt die Ecke weg, es wird mit Penalty gespielt und mit langer Ecke, TW + 6 Spieler.

U 8 (MD, KD) Kurzgriffschlagen nicht erlaubt, mit dem Minihockey 4:4 auf 4 Tore können nach Aussage der Landestrainer mehr Techniken geschult werden.

Um teilweise den Empfehlungen zu folgen und sich an dieses Spielsystem zu gewöhnen, muss ab der KF Saison 2011 jedes gemeldete Team an einem Minihockeyturnier 4:4 teilgenommen haben. Pro gemeldetem Team können 1-2 Mannschaften am Minihockey teilnehmen. Spielsystem MD, KD also 1 Miniturnier und 3 weitere Spieltage. Die genaue Durchführung und Punktwertung wird zusammen mit den gesamten KF Unterlagen an die Jugendwarte versandt.

Antrag von Eintracht Dortmund zum Penalty

Der Antrag ist fristgerecht eingegangen und wurde von Jan Fishedick vorgetragen und begründet: 15 Sekunden zur Durchführung des Penalties in der Halle sei eine zu lange Zeit. Es besteht die Gefahr, dass die Stürmer ausreichend Zeit haben, so lange auf den TW zu schießen oder zu stochern, bis der Ball endlich im Tor ist. Das frustriert die Torhüter. Auch die Aussage, nach 2 x berühren oder kicken abzupfeifen sei nicht genau genug definiert. Der Vorschlag ist, nach 2 deutlichen Abwehrversuchen oder 2 deutlichen Torschussversuchen das Penalty abzupfeifen.

Der Antrag wurde angeregt diskutiert und zunächst für die Feldsaison abgestimmt, den DHB Spielformen ohne Ergänzung zu folgen.

Eintracht Dortmund zog den Antrag zurück und wird ihn in der nächsten Hallensaison erneut stellen. Es wurde bereits diskutiert, die Zeit für das Penalty in der Halle zu verkürzen, um diese Probleme zu vermeiden.

E. Zielinski schlägt vor, vor Turnierbeginn alle Trainer und Schiedsrichter über das Pfeifen des Penalties zu informieren und das unnötige „Stochern“ auf den TW zu vermeiden.

Top 7: Ebenso wie in der Halle wird der Kleinfeld Spielverkehr so gestaltet, dass alle Teams mindestens 3 Turniere pro Saison spielen. Mini Hockeyturniere bitte nur im Modus 4:4 Minihockey Modus durchführen.
Nach- bzw. Ummeldungen bis 1.3. an C. Aßkamp.

Top 8: C. Aßkamp bedankte sich bei den Vereinen für die rege Beteiligung der Kinder und Eltern. Ebenso gilt der besondere Dank des Bezirkes dem Einsatz der Trainer Petra Kober und Heiko Kükenshöner. Im Gegensatz zu anderen Bezirken erfolgte in Westfalen teilweise ein selbstloser Einsatz, d.h. es wurden sogar Übernachtungskosten selbst getragen.
Die Kinder zeigten ein hohes Spielniveau, was auch auf WHV Ebene zur Kenntnis genommen wurde. C. Aßkamp erklärte explizit die Finanzierungsprobleme der Förderzentren des Bezirkes Westfalen. Im Sinne der Kinder werden die beiden Förderzentren aber weiterlaufen wie bisher – in Münster und Dortmund. Weitere Termine und Einzelheiten veröffentlicht C. Aßkamp zeitnah. Wahrscheinlich Trainingsbeginn: 28.2.

Da der WHV seine finanziellen Reserven aufgebraucht hat, wird auf dem Verbandstag 2011 eine Erhöhung von 0,75 €/ Mitglied durch das Präsidium vorgeschlagen werden.

20./21.5. Talentfest Weiblich und Männlich

Top 9:

Wichtige Termine:

26.2. Verbandsjugendtag in Duisburg

2.4. Verbandstag in Duisburg

20./21.4. Trainerlehrgang C1 ab 15 Jahre in Hüls, alle Module, Anmeldungen bei Rüdiger Hänel

6./7.5. WHV Jugend Symposium in Duisburg

20.-22.5. DHB Bundestag in Bonn: Eugen bittet um rege Teilnahme oder Delegation der Stimmen, da eine Erhöhung des Vereinsbeitrages von 4,- €/ Mitglied geplant ist, um bestimmte Auflagen zu erfüllen.

20.-28.8. Feld Europameisterschaft in Mönchengladbach: es werden Voloneers gesucht, auch tageweise, ab 16 Jahre

E. Zielinski/Staffelleiter: Mannschaften a.K. bitte genau im Spielberichtsbogen vermerken und das erspielte Ergebnis eintragen.

Alle Westfalen Bezirksunterlagen bitte direkt an Eugen.

Datenpflege: bitte die Vereinsdaten auf der WHV Seite aktualisieren.

Protokoll: Andrea Hein